

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:433092-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Unternehmens- und Managementberatung
2020/S 179-433092**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

Postanschrift: Heidestraße 2

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10557

Land: Deutschland

E-Mail: anne.beck@50hertz.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.50hertz.com

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17467fa2446-33f9e68fbe3276e9

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Prozessmanagementberatung

Referenznummer der Bekanntmachung: T22-2020-0020

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79410000 Unternehmens- und Managementberatung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Inhalt der vorliegenden Ausschreibung sind Rahmenverträge zur Unterstützung bei der Einführung eines Prozessmanagements innerhalb der Systemführung. Die internen Stakeholder sollen dabei im Beratungs- und Coachingansatz sowohl im strategischen als auch operativen Umfeld unterstützt werden.

-
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Strategische Prozessmanagementberatung
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
79410000 Unternehmens- und Managementberatung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE300 Berlin
Hauptort der Ausführung:
Berlin und Neuenhagen bei Berlin, remote
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der strategische Prozessmanagementberater unterstützt das Management bei der Einführung eines übergreifenden Prozessmanagements im Bereich Systemführung.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 36
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Optionale Verlängerung um 3 x 1 Jahr durch den Auftraggeber
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Operatives Prozessmanagement-Beratung
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
79410000 Unternehmens- und Managementberatung

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE300 Berlin
Hauptort der Ausführung:
Berlin und Neuenhagen bei Berlin, remote
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der operative Prozessmanagementberater unterstützt im Coaching- und Beratungsansatz die Prozessverantwortlichen der Organisation bei der Dokumentation, Visualisierung und Modellierung von Prozessen sowie bei der Umsetzung der Vorgaben des strategischen Prozessmanagements.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 36
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Optionale Verlängerung um 3 x 1 Jahr durch den Auftraggeber
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
a) Handelsregisterauszug: Ein aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) ist vorzulegen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
a) Berufshaftpflichtversicherung/Betriebshaftpflichtversicherung:
Eigenerklärung (gemäß Formblatt Eigenerklärung Versicherung), dass der Bewerber über diese Versicherungen verfügt (unter Angabe der im Formblatt aufzuführenden Deckungssummen) oder zum Zeitpunkt der Leistungserbringung über eine entsprechende Berufshaft-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird.
b) Wirtschaftsauskunft:
Eine aktuelle Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate, z. B. als Selbstauskunft (Crefosprint)) ist vorzulegen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Deutsche und englische Sprachkenntnisse:

Eigenerklärung, dass das vorgesehene Personal mindestens über Niveau B2 in der Anwendung der deutschen und der englischen Sprache zum Zeitpunkt der Leistungserbringung verfügen wird.

b) SÜG:

Eigenerklärung, dass die bei 50Hertz vor Ort einzusetzenden Mitarbeiter kein Sicherheitsrisiko im Sinne des SÜG darstellen.

c.) Referenzen

Tabellarische Aufstellung von mindestens 3 Referenzen je Los in den letzten 3 Jahren mit Bezug auf mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen

Die Tabelle soll folgende Spalten umfassen (siehe Formblatt):

— Projekttitle;

— kurze Projektbeschreibung und der geleisteten Tätigkeiten (mit Bezug zum Ausschreibungsgegenstand);

— Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner des Auftraggebers);

— Branche des Auftraggebers;

— Zeitraum der Leistungserbringung;

— Beauftragungsvolumen oder Umfang in FTE.

Hinweise zu den Referenzen:

Der Auftraggeber ist zwingend anzugeben. Die Nennung des Ansprechpartners ist fakultativ.

Es dürfen nicht mehr als 4 Referenzen je Los eingereicht werden. Bei Überschreiten werden nur die ersten 4 Referenzen bewertet.

Es muss aus der Referenz eindeutig erkennbar sein, auf welches Los sich die Referenz bezieht. Ist dies für den Auftraggeber nicht ersichtlich, werden die Referenzen nicht gewertet.

Vergleichbar sind die Leistungen dann, wenn sie mit den Rollenbeschreibungen gemäß 2.3, 3.1.1 (Los 1) und 2.3, 3.2.1 (Los 2) des Lastenhefts übereinstimmen.

d) Kein Ausschluss nach § 123/124 GWB (TW):

Es liegen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vor.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

a) Gliederung des Teilnahmeantrags:

Der Teilnahmeantrag ist wie folgt zu gliedern und auch in Register aufzuteilen:

1. unterzeichnetes Anschreiben, in dem mind. die Umsatz- und Beschäftigtenangaben enthalten sind, sowie die Lose auf die sich die Bewerbung bezieht,

2. Erklärungen/Nachweise zu III.1.1. Bekanntmachung, dann jeweils hintereinander zu 1., 2. usw.

3. Erklärungen/Nachweise zu Ziffer III.1.2. Bekanntmachung, dann jeweils hintereinander zu 1., 2. usw.

4. Erklärungen/Nachweise zur Ziffer III.1.3. Bekanntmachung, dann jeweils hintereinander zu 1., 2. usw.

5. Ggf. Erklärungen zur Eignungsleihe/Nachunternehmen (siehe unten VI. 3) c) (5)

6. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe unten VI. 3) c) (4).

b) Form des Teilnahmeantrags: Der Teilnahmeantrag ist komplett auf Deutsch in elektronischer Form über die Homepage der Vergabekooperation Berlin einzureichen.

Fortsetzung des Punktes III.1.4. unter Punkt VI.3.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Siehe allgemeine Einkaufsbedingungen

- III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**
Gesamtschuldnerisch haftend
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 14/10/2020
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Form des Teilnahmeantrags:

Der Teilnahmeantrag ist komplett auf Deutsch, in elektronischer Textform ausschließlich auf der Ausschreibungsplattform „Vergabekooperation Berlin“ einzureichen.

1. „Aktuell“ bedeutet nicht älter als 6 Monate rückgerechnet vom Datum des Ablaufs der Teilnahmefrist (sofern nicht anders gefordert).
2. Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen.
3. Ausländische Bewerber: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch bzw. in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung/ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und — auf Deutsch — zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht,
4. Bewerbergemeinschaften: Diese haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter Ziffer III.1.1. und II.1.2. geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Ziffer III.1.3. gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zur erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber.
5. Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher), als – sofern solche Angaben bereits bei Bewerbung schon möglich sind – auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmen), sind in einer Liste zusammenzufassen, in der Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert sind, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist,
6. Die Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Ebenso ist neben der Unterschrift der Name des Unterzeichnenden und dessen Position anzugeben. Sollten diese nicht erkennbar sein, werden diese nicht anerkannt.
7. Die Kommunikation ist ausschließlich nur über die Ausschreibungsplattform „Vergabekooperation Berlin“ zulässig.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben.

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
10/09/2020